

NEWSLETTER #03-2015

Leipzig, 10.12.2015

Liebe Kollegen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Monat des Jahres möchten wir Ihnen einen Rückblick auf die euro-scene Leipzig 2015 und einen kleinen Ausblick auf 2016 geben. Wir hoffen, Ihre Neugier zu wecken und Sie auch im nächsten Jahr wieder bei unserem Festival begrüßen zu dürfen.

Das Team der euro-scene Leipzig wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit sowie Gesundheit, Energie und Glück für das Jahr 2016.

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin

1. Rückschau Festival 2015

Die euro-scene Leipzig fand vom 03. – 08. November 2015 zum 25. Mal statt. In seinem Jubiläumsjahr präsentierte das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes 15 Gastspiele aus 11 Ländern in 27 Vorstellungen und 10 Spielstätten. Das Spektrum umfasste Tanz- und Sprechtheater, Performances, musikalische Bühnenformen und ein Stück für Kinder. Das Festival erreichte eine Auslastung von 94,8 %.

Zu den Höhepunkten gehörte die Festivaleröffnung mit dem 1983 uraufgeführten Tanzstück »Rosas danst Rosas« von Anne Teresa De Keersmaeker und ihrer Compagnie Rosas aus Brüssel, das inzwischen einen Klassiker der modernen Tanzgeschichte darstellt. »En avant, marche!« (»Vorwärts, marsch!«), das neueste Stück von Alain Platel und Frank Van Laecke, wurde mit stehenden Ovationen bedacht. Es widmet sich dem Thema der Blaskapelle als sozial-gesellschaftlicher Keimzelle und bezog Leipziger Musiker mit ein.

Weitere herausragende Gastspiele waren der theatrale, verstörende Liederabend »Schwanengesang D 744« des italienischen Regisseurs Romeo Castellucci, Cesena, und das Liebesduett »Sweat, baby, sweat« von Jan Martens, Rotterdam / Antwerpen. Auch das gesellschaftlich brisante Theaterstück »Titkaink« (»Unsere Geheimnisse«) von Béla Pintér aus Budapest sowie das schaurig-scurrile Objekttheater »Kefar Nahum« von Nicole Mossoux und Patrick Bonté aus Brüssel wurden vom Leipziger Publikum gefeiert. Und schließlich erhielt die Komödie »Brevet« (»Der Brief«) von Paolo Nani aus Dänemark ständigen begeisterten Szenenapplaus.

INHALT

1. Rückschau Festival 2015
2. Wettbewerb
3. Rahmenprogramm
4. Vorschau Festival 2016
5. Tanzplattform Deutschland
6. Impressum
7. Finanzierung 2015



**NTGent & les ballets C de la B /
Alain Platel & Frank Van
Laecke, Gent**
»En avant, marche!«



**Romeo Castellucci im
Gespräch mit Peter
Korfmacher, Leipziger
Leipziger Volkszeitung, im
Anschluss an die Vorstellung
von »Schwanengesang D 744«**



**Béla Pintér & Company,
Budapest, »Titkaink«**

2. Wettbewerb

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« fand in der Konzeption von Alain Platel, Gent, zum 12. Mal statt. Nach einer internen Vorauswahl durch René Reinhardt, künstlerischer Leiter des Wettbewerbs, und Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff traten innerhalb des Festivals 20 Tänzer und Tänzerinnen öffentlich auf dem legendären runden Tisch auf.

Die fünfköpfige Jury vergab den 1. Preis an Paul Hess aus Trier, der auch den Publikumspreis gewann. Mit seinem Solo »Totilas – der Ritt«, eine »Rekonstruktion« einer Kür des berühmten Dressurhengstes Totilas, gelang es ihm mit Genauigkeit und Ironie, Tanz und Spiel in Balance zu bringen. Der 2. Preis ging an den Choreografen und Schauspieler Tobias M. Draeger aus Wien / München, der 3. Preis an die bildende Künstlerin und Performerin Angelika Waniek aus Leipzig.

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« wird biennial veranstaltet und ist das nächste Mal innerhalb der euro-scene Leipzig 2017 vorgesehen.

3. Rahmenprogramm

Das diesjährige Rahmenprogramm enthielt drei Podiumsdiskussionen und mehrere Publikumsgespräche, die allesamt sehr gut besucht waren. Die wichtigste Veranstaltung war die Podiumsdiskussion »Der Tanz auf dem Vulkan«, die in der Alten Handelsbörse stattfand. Unter der Moderation von Wolfgang Bergmann, Geschäftsführer ARTE Deutschland TV und ARTE-Koordinator des ZDF, diskutierten vier Künstler, die der euro-scene Leipzig seit Jahren eng verbunden sind und zudem mit aktuellen Stücken im Programm vertreten waren: Sylvia Camarda, Luxemburg / Josef Nadj, Orléans / Béla Pintér, Budapest / Alain Platel, Gent. Sie sprachen über ihr künstlerisches Schaffen in den letzten 25 Jahren, ihren politischen Anspruch in der Kunst und die sich verändernden gesellschaftlichen Prozesse im jetzigen Europa.

Eine Spezialität stellte der Workshop »Re:Rosas« für Teilnehmer aus Leipzig dar. Unter der Leitung von Fumiyo Ikeda, Tänzerin und Assistentin der Compagnie Rosas aus Brüssel, wurde hier die berühmte Stuhlszene des Tanzklassikers »Rosas danst Rosas« von Anne Teresa De Keersmaeker einstudiert. Nach 320 Videos aus zahlreichen Ländern seit 2013 entstand nun auch eine Leipziger Version (Video einsehbar unter www.euro-scene.de).



Paul Hess, Trier
»Totilas – der Ritt« / 1. Preis
und Publikumspreis 2015

Podiumsdiskussion
»Der Tanz auf dem Vulkan«



(v.l.n.r.) Wolfgang Bergmann,
Sylvia Camarda, Béla Pintér



(v.l.n.r.) Alain Platel, Christine
Cavalli (Dolmetscherin), Josef
Nadj

4. Vorschau Festival 2016

Die nächste euro-scene Leipzig findet vom 08. – 13. November 2016 zum 26. Mal statt. Nach 25 Festivaljahren sind dann vor allem Gastspiele von Künstlern, die noch nicht in Leipzig waren, geplant. Dennoch werden die Kontakte zu den Leipzig nahe stehenden Compagnien gehalten und auch zukünftig wieder eingeladen. Etwa 12 Gastspiele aus 9 Ländern in rund 20 Vorstellungen und 8 Spielstätten, darunter mehrere Deutschlandpremierer, sind geplant. Das Programm wird Anfang Juli 2015 veröffentlicht.

5. Tanzplattform Deutschland 2016

Die nächste Tanzplattform Deutschland findet vom 02. – 06. März 2016 in Frankfurt/Main und in anderen Städten der Rhein-Main-Region zum 12. Mal statt. Die euro-scene Leipzig gehört zu den derzeit zehn Co-Veranstaltern dieses wichtigsten Festivals für innovativen Tanz in Deutschland. Der diesjährigen Fachjury gehören Sandra Noeth, Eike Wittrock, Sven Till sowie (mit einer Stimme) Kollegen des Künstlerhauses Mousonturm unter Intendant Matthias Pees an. Sie wählen 12 Produktionen aus. Veranstalter ist diesmal das Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt/Main.

Die Tanzplattform Deutschland zeigt seit 1994 alle zwei Jahre eine Bestandsaufnahme aktueller Strömungen und neuer Tendenzen der deutschen Tanzszene und wird jeweils in einer anderen deutschen Stadt ausgerichtet. Die euro-scene Leipzig veranstaltete die 5. Tanzplattform Deutschland 2002 in Leipzig erstmals in den neuen Bundesländern

6. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Anna Hankel

Englische Übersetzung: Susanne Saalfeld

Fotografen: Phile Deprez, Gent / Rolf Arnold, Leipzig / Csaba Mészáros, Budapest / Rolf Arnold, Leipzig (3x)

Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg – DBDB.de

Redaktionsschluss: 09.12.2015

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig

Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de //

www.euro-scene.de

**08. Nov. –
13. Nov. 2016**



Netzwerk der
euro-scene Leipzig



www.tanzplattform2016.de

7. Finanzierung 2015

Förderer



Stadt Leipzig
Kulturamt



Partner und Sponsoren

Sparkasse Leipzig / TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Leuna / ARTE / InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staude, Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / Eventim, Bremen / Kulturloge Leipzig & Region / Schauspiel Leipzig

Internationale und nationale Unterstützung

(in der Reihenfolge der Gastspiele)

Generaldelegation der Regierung Flanderns, Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej – Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Berlin/Warschau / Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Vlaamse Gemeenschap (Flämische Gemeinschaft), Brüssel / Le Gouvernement Grand-Duché de Luxembourg – Ministère de la Culture/TROIS C-L – Centre de création chorégraphique Luxembourgeois / FOCUNA – Fonds Culturel National Luxembourg / Kulturabteilung der Stadt Wien / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Wallonie-Bruxelles International (WBI), Brüssel / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris & Belle saison. Kinder- und Jugendtheater aus Frankreich / Nemzeti Kulturális Alap (NKA) (Nationaler Kulturfonds), Budapest / Tanzfonds Erbe, Berlin

Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Peterskirche / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Theater fact / Studio Tanzerei Flugfisch / Passage Kinos / Stadtgeschichtliches Museum Leipzig / Restaurant La Provence

Kultur- und Medienpartner



Kulturpartner



Medienpartner



Medienpartner

Newsletter #01-2016 erscheint Anfang Juli 2016.

© euro-scene Leipzig 2015

NEWSLETTER #03-2015

Leipzig, 10.12.2015

Dear Colleagues and Friends,
Dear Ladies and Gentlemen,

In the final month of the year we would like to look back on euro-scene Leipzig 2015 and give a little preview to the festival 2016. We hope to arouse your curiosity and look forward to welcoming you again at our festival next year.

The euro-scene Leipzig team wishes you a merry Christmas season and a good health, energy and luck for the year 2016.

Ann-Elisabeth Wolff
Festival director

1. Review Festival 2015

euro-scene Leipzig took place from 3 to 8 November 2015 for the 25th time. In its anniversary year the festival of contemporary European theatre and dance presented 15 guest plays from 11 countries in 27 presentations and 10 venues. The spectrum included dance and spoken theatre, performances, musical stage forms and a play for children. The festival achieved an utilisation of 94.8%.

The highlights included the festival opening with the dance piece »Rosas danst Rosas«, first performed in 1983, by Anne Teresa De Keersmaeker and her company Rosas from Brussels, which has since become a classic of modern dance history. »En avant, marche!« (»Forward, march!«), the latest play by Alain Platel und Frank Van Laecke, was given a standing ovation. It is dedicated to the theme of brass bands as social nucleus and included musicians from Leipzig.

Further outstanding guest performances were the theatrical, disturbing song recital »Schwanengesang D 744« (»Swan song D 744«) of Italian director Romeo Castellucci, Cesena, and the love duet »Sweat, baby, sweat« by Jan Martens, Rotterdam / Antwerp. Likewise, the socially explosive theatre play »Titkaink« (»Our secrets«) by Béla Pintér from Budapest and the scarily-bizarre object theatre »Kefar Nahum« by Nicole Mossoux and Patrick Bonté from Brussels were highly acclaimed by the Leipzig audience. And finally, the comedy »Brevet« (»The letter«) by Paolo Nani from Denmark received thunderous applause.

CONTENT

1. Review Festival 2015
2. Competition
3. Fringe Programme
4. Preview Festival 2016
5. Dance Platform Germany
6. Imprint
7. Financing 2015



NTGent & les ballets C de la B /
Alain Platel & Frank Van
Laecke, Ghent
»En avant, marche!«



Romeo Castellucci, in a
talk with Peter Korfmacher,
Leipziger Volkszeitung,
subsequent to the
performance
»Schwanengesang D 744«



Béla Pintér & Company,
Budapest, »Titkaink«

2. Competition

The competition »Das beste deutsche Tanzsolo« (»Best German dance solo«), in the conception by Alain Platel, Ghent, was held for the 12th time. Following an internal pre-selection by René Reinhardt, artistic director of the competition, and festival director Ann-Elisabeth Wolff, 20 dancers performed within the festival for the public on the legendary round table.

The 5-member jury awarded the 1st prize to Paul Hess from Trier who also won the audience award. With his solo »Totilas – der Ritt« (»Totilas – the ride«), a reconstruction of a dressage freestyle of the famous dressage stallion Totilas, he succeeded in bringing - with accuracy and irony - dance and play into balance. The 2nd prize was awarded to the choreographer and actor Tobias M. Draeger from Vienna / Munich and the 3rd prize went to the visual artist and performer Angelika Waniek from Leipzig.

The competition »Das beste deutsche Tanzsolo« (»Best German dance solo«) is held biennially and is planned to take place next time within euro-scene Leipzig 2017.

3. Fringe Programme

This year's fringe programme included three panel discussions and several audience discussions which were all well attended. The most important event was the panel discussion »Der Tanz auf dem Vulkan« (»Dancing on the volcano«) that took place at the Alte Handelsbörse. The talk hosted by Wolfgang Bergmann, managing director of ARTE Deutschland TV and ARTE coordinator of the ZDF, was conducted by four artists that have been closely involved with euro-scene Leipzig for years and also presented their latest works within the festival programme: Sylvia Camarda, Luxembourg / Josef Nadj, Orléans / Béla Pintér, Budapest / Alain Platel, Ghent. They talked about their artistic work of the past 25 years, their political claim in art and the changing societal processes in present-day Europe.

A speciality was the workshop »Re:Rosas« for participants from Leipzig. Headed by Fumiyo Ikeda, dancer and assistant of the company Rosas from Brussels, the famous chair scene from the dance classic »Rosas danst Rosas« by Anne Teresa De Keersmaeker was learned and rehearsed. After 320 videos from numerous countries that have been created since 2013, now there is also a Leipzig version (Video available under www.euro-scene.de).



Paul Hess, Trier
»Totilas – der Ritt« / 1st prize
and audience award 2015

Panel discussion
»Der Tanz auf dem Vulkan«
(»Dancing on the volcano«)



(from left to right)
**Wolfgang Bergmann, Sylvia
Camarda, Béla Pintér**



(from left to right)
**Alain Platel, Christine Cavalli,
(translator), Josef Nadj**

4. Preview Festival 2016

The next euro-scene Leipzig will take place from 8 to 13 November 2016 for the 26th time. After 25 festival years the focus will be mainly on guest plays from artists that have never been to Leipzig before. Nonetheless, we will maintain contacts with the companies closely linked to Leipzig and they will also be invited again in the future. About 12 guest plays from 9 countries in approx. 20 presentations and 8 venues, among them several German premières, are planned. The programme will be published in early July 2015.

5. Tanzplattform Deutschland 2016 (Dance Platform Germany)

The next Tanzplattform Deutschland (»Dance Platform Germany«) will take place in Frankfurt/Main and other cities in the Rhein-Main region from 2 to 6 March 2016 for the 12th time. euro-scene Leipzig is one of currently ten co-organizers of this most important festival of innovative dance in Germany. This year's expert jury will include Sandra Noeth, Eike Wittrock, Sven Till and (with one voice) colleagues from the Künstlerhaus Mousonturm under theatre manager Matthias Pees. They have chosen 12 productions. This time the organiser will be the Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt/Main.

Since 1994 Tanzplattform Deutschland has shown a survey of current movements and new trends within the German dance scene every two years and is hosted every time by a different German city. euro-scene Leipzig held the 5th Tanzplattform Deutschland in 2002 as the first city in the new German states.

6. Imprint

Content and editing: Ann-Elisabeth Wolff / Anna Hankel

English translation: Susanne Saalfeld

Photographers: Phile Deprez, Ghent / Rolf Arnold, Leipzig / Csaba Mészáros, Budapest / Rolf Arnold, Leipzig (3x)

Graphic design: Dirk Baierlipp, Würzburg – DBDB.de

Editorial deadline: 09.12.2015

Presenter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,

Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de //

www.euro-scene.de

**08. Nov. –
13. Nov. 2016**



**Network of
euro-scene Leipzig**



www.tanzplattform2016.de

7. Financing 2015

Promoters



Stadt Leipzig
Kulturamt



Partner and sponsors

Sparkasse Leipzig / TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Leuna / ARTE / InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staude, Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / Eventim, Bremen / Kulturloge Leipzig & Region / Schauspiel Leipzig

International and national support

(in the order of the guest performances)

Generaldelegation der Regierung Flanderns, Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej – Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Berlin/Warschau / Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Vlaamse Gemeenschap (Flämische Gemeinschaft), Brüssel / Le Gouvernement Grand-Duché de Luxembourg – Ministère de la Culture/TROIS C-L – Centre de création chorégraphique Luxembourgeois / FOCUNA – Fonds Culturel National Luxembourg / Kulturabteilung der Stadt Wien / Istituto Italiano di Cultura (Italienisches Kulturinstitut), Berlin / Wallonie-Bruxelles International (WBI), Brüssel / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris & Belle saison. Kinder- und Jugendtheater aus Frankreich / Nemzeti Kulturális Alap (NKA) (Nationaler Kulturfonds), Budapest / Tanzfonds Erbe, Berlin

Venues

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Peterskirche / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Theater fact / Studio Tanzerei Flugfisch / Passage Kinos / Stadtgeschichtliches Museum Leipzig / Restaurant La Provence

culture and media partner



culture partner



media partner



Das Meinungsmedium

media partner

Newsletter #01-2016 will be published at the beginning of July 2016.

© euro-scene Leipzig 2015